

Dieser Artikel ist am 14.03.1999 in der Ausgabe lok erschienen.

## **Neues generationsübergreifendes Projekt "Begegnen" will an den überwältigenden Erfolg von "Tabaluga und Lilli" im vergangenen Jahr anknüpfen**

### **Jung und alt im Zeichen**

#### **der Sonnenblume vereint**

#### **Bühnenshow mit 400 Mitwirkenden hat im Ap**

5000 Kinder und Erwachsene sahen im vergangenen Jahr das Musical "Tabaluga und Lilli" - an diesen großartigen Erfolg will das neue generationsübergreifende Projekt "Begegnen" anknüpfen. Höhepunkt ist die Premiere einer Bühnenshow mit 400 Mitwirkenden im April 2000 in der Betzdorfer Stadthalle.

Von Werner Fuchs

BETZDORF. Menschen im Alter zwischen drei und 90 Jahren zusammenführen - das ist das Ziel des neuen Projektes, dessen Gesamtleitung Dipl.-Sozialpädagoge Frank-Ulrich Kron vom Altenzentrum St. Josef in Betzdorf hat. Gemeinsam mit den Partnern (neben dem Altenzentrum sind dies die Duale Oberschule, die Martin-Luther-Grundschule, der Franziskus-Kindergarten, die Kreismusikschule, die Band "Street Life" aus Wissen und die "Bröselhäppchen" aus Herdorf) stellte Kron am Donnerstagabend Einzelheiten vor. Die Schirmherrschaft haben Bürgermeister Michael Lieber und MdL Dr. Josef Rosenbauer übernommen.

Eine Sonnenblume symbolisiert das Projekt, das in mehrere Teile aufgliedert ist. Gemeinsam soll zunächst eine CD produziert werden (die ersten Termine im Studio in Altenkirchen sind bereits in der nächsten Woche). Auch die Herausgabe eines künstlerisch gestalteten Buches zu den Liedtexten ist vorgesehen. Im Frühjahr 2000 (Premieren-Termin ist der 8. April in der Betzdorfer Stadthalle) werden die Ergebnisse in einer aufwendigen Bühnenshow der Öffentlichkeit vorgestellt. Daran werden 400 Mitwirkende aus allen Altersklassen beteiligt sein.

Bereits Mitte Februar ist ein Generationenchor eigens für das Projekt gegründet worden. Dieser 70köpfige Chor probt zur Zeit einmal pro Woche unter der Leitung von Christian Normann im Altenzentrum.

Außer in Betzdorf soll die Bühnenshow mit diversen Licht- und Toneffekten auch andernorts zu sehen sein. Frank-Ulrich Kron denkt an Altenkirchen, aber auch an Koblenz und Mainz. "Es wäre natürlich eine tolle Sache, wenn wir unsere Show in der Siegerlandhalle in Siegen aufführen könnten", meint Kron. Mit dem Projekt will man sich erneut um den Generationenpreis des Landes bewerben - "Tabaluga und Lilli" war im vergangenen Jahr ausgezeichnet worden.

Etwa 1000 Personen sind an den Vorbereitungen des Projektes beteiligt, dessen Kosten Kron vorsichtig auf 50 000 bis 100 000 Mark schätzt. Vor allem CD- und Buchherstellung schlagen dabei beträchtlich zu Buche. Kron: "Wenn die Kosten wieder hereinkommen, so ist das in Ordnung. Wir machen dieses Projekt ja nicht, um Geld damit zu verdienen." Es gehe um den Spaß an der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Altersgruppen. Mit "Tabaluga" habe man allein die Betzdorfer Stadthalle bei drei Vorstellungen füllen können; für das neue Projekt "Begegnen" erwartet Kron eine ähnliche Resonanz.